

Durch Zulassung, ja sogar auf Veranlassung von Geistlichen ist manchen dieser altehrwürdigen Denkmale solch ein schmähtich Loos geworden; — mögen gerade darum die Geistlichen dafür Sorge tragen, daß diese alten Taufsteine in den Kirchen verbleiben! Wenn aber solche arme Ausgestoßene sich an Orten finden, wo sie nicht hingehören, und wo solche Gott geweihte Steine verunehrt und entheiligt werden, da mögen Alle ernstlich darauf dringen, daß ihnen, wenn sie auch nicht mehr ihrem früheren Gebrauch anheim gegeben werden, wenigstens irgendwo eine würdigere Stelle angewiesen werde, damit man uns Evangelischen nicht den Vorwurf machen kann, wir überlassen der Verunehrung, was durch das Sakrament zuvor geweiht und geheiligt war.

B) Nachtrag zur Chronik des Vereins.

Endlich ist die längst in Aussicht gestellte Hauptversammlung am 12. August dieses Jahrs abgehalten worden. Nachdem ein Rechenschaftsbericht vom Jahr 1851 vorgelegt und geprüft worden, wurde zur Wahl des Ausschusses geschritten. Fast einstimmig wurde von den theils anwesenden, theils durch Stimmzettel vertretenen Mitgliedern der bisherige provisorische Vorstand D. Schönhuth, so wie der prov. Sekretär H. Bauer definitiv gewählt. Es wurde ferner beschlossen, daß der Verkehr mit den auswärtigen Vereinen in dem Umfange, wie es bisher geschehen, fortgesetzt werden soll. Als weitere Ehrenmitglieder sind zu dem Verein hinzugekommen:

Se. Durchlaucht H. Fürst Carl Friedrich Ludwig Heinrich von Hohenlohe-Kirchberg.

Freiherr Rudolf von Stillfried-Rastowitz, kön. preussischer Oberceremonienmeister zu Berlin.

Eduard Murike, Professor zu Stuttgart.

Als ordentliche Mitglieder sind dem Vereine beigetreten die Herren:

Abele, Lehrer in Weifersheim.
 Besmer, Pfarrer in Oberroth.
 Bürklin, Pfarrer in Niedbach.
 Franz, Pfarrer in Neubronn.
 Fest, Rechtsconsulent in Jagsthausen.
 Fischhaber, Buchhändler in Hall.
 Hörner, Pfarrer in Ober-Sonthem.
 Mezger, Pfarrer von Oberfischbach.
 Ries, Lehrer in Bachbach.

Roth, Cameralverwalter in Neuenstadt a. der Linde.
 Singer, Rentamtman in Mulfingen.
 Wullen, Dr. Phil., Pfarrer in Gelbingen.
 Zimmerle, Oberamtsrichter in Gaildorf.
 Zöllner, Dr. Med. zu Aub in Bayern.